



<https://blz.li/3q9t>

SPASSMARSCH DER STADTJUGENDFEUERWEHR: JUGENDFEUERWEHR PATTENSEN GEWINNT

Veröffentlicht am 05.07.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonntagnachmittag fand der Spaßmarsch der Stadtjugendfeuerwehr Pattensen in Schulenburg statt. Insgesamt sieben Gruppen aus den sechs Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes nahmen daran teil. Am Ende konnte die Jugendfeuerwehr Pattensen den Wettbewerb für sich entscheiden. Ab 10 Uhr starteten die Gruppen, die mindestens aus sechs Jugendlichen bestanden, auf die etwa 5,5 Kilometer lange Strecke und mussten auf dieser insgesamt zwölf Stationen bewältigen. Neben feuerwehrtechnischen Aufgaben wie dem Benennen der Dienstgrade der freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen oder Bilden von Wortpaaren aus dem Sprachgebrauch der Feuerwehr standen auch Spiele auf dem Plan, bei denen Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt waren. So musste beispielsweise Wasser mittels einer an einem



Max aus der Jugendfeuerwehr Pattensen beim Überwinden einer Bank beim Wasserparcours.

Besenstiel befestigten Suppenkelle durch einen Hindernisparcours befördert werden oder eine auf dem Boden liegende Decke umgedreht werden, ohne dass die Mitglieder der jeweiligen Gruppe diese verlassen durften. Hier waren gute Absprachen und Zusammenarbeit notwendig. Roman Dobberstein, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Pattensen, besuchte zusammen mit dem Ortsbrandmeister der Feuerwehr Schulenburg und dem stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli verschiedene Stationen und konnte sich so einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr verschaffen. Er lobte das Engagement der Jugendlichen und der Betreuerinnen und Betreuer in den einzelnen Jugendfeuerwehren. An der Siegerehrung nahm der Vorsitzende des Feuerschutzausschusses, Dirk-Christian Bötger teil. Er dankte allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünschte den Jugendlichen weiterhin viel Spaß in ihrer Jugendfeuerwehrlaufbahn. Die Jugendfeuerwehr Pattensen konnte schließlich den Pokal für den ersten Platz aus den Händen von Pauli, Penzold und Bötger entgegennehmen. Auf dem zweiten Platz kam die Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden vor der Jugendfeuerwehr Schulenburg.